

## CHECKLISTE für Ausführende von Isolationsbeton

- Spätestens 3 Monate vor Baubeginn sollte eine Startbesprechung (Architekt, Ausführer, Bauleiter, CL Betonhersteller), und 1 Monat vor Betonierbeginn eine zweite angesetzt werden
- Mit Isolationsbeton können sichtbar bleibende Bauteile hergestellt werden. Sichtbeton nach Richtlinie ist mit Isolationsbeton nicht möglich.
- Aufgrund der sehr geringen Rohdichte und damit verbundenen geringeren Verdichtungswilligkeit dieser Betone ist mit einer erhöhten Porigkeit und mit Farbunterschieden zu rechnen
- Wenn gewünscht eine Musterwand errichten (mit original Schalung und Schalöl), eventuell verschiedene Schaltypen und Trennmittel verwenden
- Besser vor Baubeginn ein bestehendes Bauwerk besichtigen
- Mit Isolationsbeton sind alle Arten von Fensteranschlagen möglich. Als günstig haben sich ein mittiger Blindstock, der an der Fensterschalung von innen angeschraubt wird, oder ein betonierter Fensteranschlag, an dem das Fenster angeklebt wird, erwiesen
- Decken werden üblicher Weise auf 10 cm aufgelegt. Davor ein Dämmstreifen verlegt, der Rest wird für einen bewehrten Hochzug an der Außenseite verwendet, sodass an der Außenseite nur eine Betonierfuge verbleibt
- Kein Betoneinbau bei Lufttemperaturen  $> 28^{\circ}\text{C}$ , keiner unter  $5^{\circ}\text{C}$
- Es gilt ÖNORM EN 1992-1-1. Achtung wir empfehlen bei Isolationsbetonen generell eine Betondeckung von 5 cm.
- In der Bewehrung, Leitungsführung und in Fensteröffnungen sind Einfüll Vorrichtungen (z.B. Polokalrohre) und Rüttelgassen vorzusehen (speziell bei dünnen Wänden, großen Fenster- und Türaussparungen)
- Betonierfugen an der Fensterunterkante sind überlegenswert
- Schalhaut und Fugenstöße sind unbedingt sorgfältig abzudichten
- Der Einbau MUSS mit Krankübel erfolgen. Isolationsbetone sind NICHT PUMPBAR
- Mindestens einen  $1\text{ m}^3$  Krankübel verwenden
- Einbau in Lagen von max. 50 cm
- Nachbehandlung: 3-4 Tage beidseits eingeschalt belassen, nach dem Ausschalen sofort mit PE-Folie und Geotextil so

## CHECKLISTE für Ausführende von Isolationsbeton

abdecken, dass ein Kontakt mit Zugluft oder Witterung verhindert wird. Die Abhängung soll aber an der frisch entschalteten Betonwand nicht anliegen.

- Keine gipshältigen Putze und Spachtelmassen auf Isolationsbeton aufbringen (dies gilt generell für Leichtbeton)
- KEIN handelsübliches NAHBEHANDLUNGSMITTEL VERWENDEN
- Alternative: eine mineralische Oberflächenvergütung. Sie ermöglicht eine geringere Wasseraufnahme an der Oberfläche, verhindert das zu rasche Austrocknen (weniger Schwindrisse, bleibt Diffusionsoffen und muss nur EINMAL auf Lebzeiten aufgebracht werden! Sie wird nach dem Beseitigen der Abdeckungen, spätestens bevor die Fenster eingesetzt werden aufgebracht
- Aufbringung mit Gartenspritze bis zur Sättigung